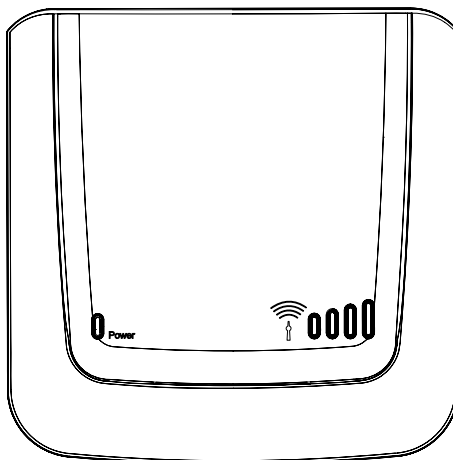


# XSJack<sup>®</sup> T3i

# XSJack<sup>®</sup> T3e

## Benutzerhandbuch





# Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den XSJackT3e oder XSJackT3i entschieden haben. Beide werden nachfolgend als XSJackT3 bezeichnet. Mit dem XSJackT3 können analoge Faxgeräte und Telefone an das GSM-Mobilfunknetz angeschlossen werden.

## Lieferumfang

- XSJackT3e oder XSJackT3i
- Netzteil
- Externe GSM-Antenne (nur bei XSJackT3e)
- Benutzerhandbuch

## Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie bei der Benutzung des XSJackT3 unbedingt folgende Sicherheitshinweise, um Sie und das Gerät vor Verletzungen bzw. Schäden zu schützen:

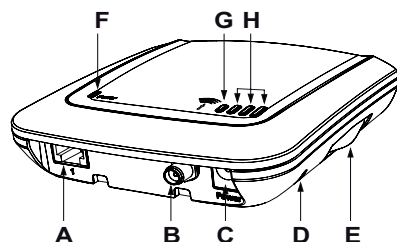
- Der XSJackT3 wurde für die Verwendung in trockenen und geheizten Räumen entwickelt.
- Das Gerät muss von Feuer und offenen Flammen ferngehalten werden!
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Umgebungen, in denen sich potentiell explosive Stoffe in der Luft befinden.
- Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Die Lüftungsschlitze und Öffnungen dienen der Belüftung des Gerätes und dürfen nicht abgedeckt werden.
- Der XSJackT3 darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen, da dies zu Stromschlägen, Kurzschlüssen oder der Zerstörung des Gerätes führen kann.
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse des XSJackT3, da dies das Risiko von Verletzungen oder Beschädigungen mit sich bringt.
- Entsorgen Sie das Gerät unter Berücksichtigung geltender lokaler Bestimmungen. Informationen hierzu erhalten Sie beim nächstgelegenen Recycling-Center. Lesen Sie darüber hinaus die Hinweise auf Seite 34.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte 4G Systems Netzteil.

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Lieferumfang	3
Sicherheitshinweise	3
Inhaltsverzeichnis	4
Lernen Sie den XSJackT3 kennen	6
Inbetriebnahme	7
Schritt 1: Einlegen der SIM-Karte	7
Schritt 2: Anschließen der Antenne	7
Schritt 3: Ein Telefon, ein Faxgerät oder beides anschließen	8
Schritt 4: Anschließen der Stromversorgung	9
Schritt 5: Eingabe der PIN Ihrer SIM-Karte	10
Eingabe von Funktionscodes	11
Telefoniefunktionen	13
Anrufe tätigen	13
Anklipfen, Rückfragen, Makeln und Konferenzen	14
Faxfunktion	16
Einrichten der Faxfunktion	16
Faxversand	17
Faxempfang	18
Löschen des Faxspeichers	18
Fax und SIM-Karten	19
SMS-Funktion	20
Erweiterte Funktionen	21
Speichern einer Ortsvorwahl	21
Roaming	21
Ausgehende Anrufe sperren	22
PIN- und PUK-Verwaltung der SIM-Karte	22
Auf Werkseinstellung zurücksetzen	23
Zusätzliche Netzwerkfunktionen	24
Akustische Überwachung / Babyphone	25
Automatische Wahl	27

Anhang	28
Signaltöne	28
Häufig gestellte Fragen	30
Technische Daten	32
Maße für die Wandmontage	33
Konformität	34
Entsorgungsinformationen	34

# Lernen Sie den XSJackT3 kennen



- A** RJ11-Buchse für den Anschluss von einem Faxgerät und/oder Telefon
- B** SMA-Buchse für die externe Antenne (nur bei XSJackT3e)
- C** Stromversorgungs-Buchse
- D** Reset-Taster
- E** SIM-Karten Schublade

<b>F</b> Power-LED (grün)	Aus	Kein Strom, Gerät ist ausgeschaltet
	An	Gerät hat Strom und ist eingeschaltet
	Blinkt regelmäßig	Ein schwerwiegender Fehler ist aufgetreten
	Blinkt unregelmäßig	Der Faxspeicher ist voll (Seite 18)

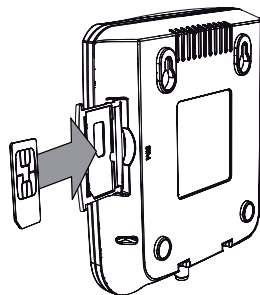
<b>G</b> Status-LED (rot)	Aus	Keine Aktivität, Gerät ist bereit
	An	Bestehende Sprach- oder Fax-Verbindung zum GSM-Netzwerk
	Blinkt	Empfangene Faxe und/oder SMS liegen zum Abruf bereit (Seite 18, 20)

<b>H</b> 3LEDs zur Anzeige der Signalstärke oder SIM-Aufforderung (grün)	Alle 3 LEDs aus	Nicht in ein GSM-Netz eingebucht
	1 LED an	Eingebucht, Niedrige Signalstärke
	2 LEDs an	Eingebucht, Mittlere Signalstärke
	3 LEDs an	Eingebucht, Hohe Signalstärke
	Linke LED blinkt	Die SIM-Karte ist gesperrt, defekt oder wurde nicht gefunden
	Mittlere LED blinkt	SIM PUK erforderlich (Seite 22)
	Rechte LED blinkt	SIM PIN erforderlich (Seite 10)

# Inbetriebnahme

## Schritt 1: Einlegen der SIM-Karte

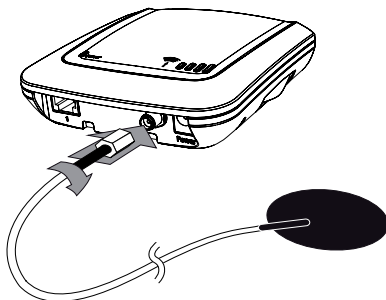
Legen Sie die SIM-Karte bitte in die Mulde der herausziehbaren SIM-Schublade ein. Anschließend schieben Sie die Schublade vollständig in das Gerät zurück, bis diese einrastet. Lässt sich die Schublade mit bloßen Händen nicht öffnen, kann eine Münze als Hebelwerkzeug verwendet werden. Sollte die Schublade aus Versehen vollständig aus dem Gerät herausgezogen worden sein, führen Sie sie ohne SIM-Karte vorsichtig wieder in die Führungsschienen des XSJackT3 ein. Die Mulde für die SIM-Karte muss dabei in Richtung des Gehäusebodens des Gerätes zeigen.



**Hinweis:** Das Herausnehmen oder Einlegen der SIM-Karte darf niemals bei eingeschaltetem Gerät geschehen. Dies kann zu unvorhersehbaren Problemen führen und der SIM-Karte oder dem Gerät dauerhaften Schaden zufügen. Das Missachten dieser Warnung führt zum Verlust der Garantie.

## Schritt 2: Anschließen der Antenne

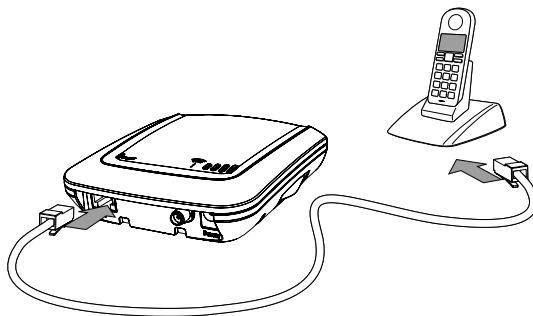
Dieser Schritt gilt nur für den XSJackT3e. Bitte schrauben Sie die mitgelieferte externe Antenne an die entsprechende Buchse des XSJackT3 wie dargestellt.



## Schritt 3: Ein Telefon, ein Faxgerät oder beides anschließen

### Telefon oder Faxgerät:

Verbinden Sie das eine Ende Ihres RJ-11 Telefonkabels mit dem Telefon oder dem Faxgerät und das andere Ende mit dem XSJackT3. Selbst wenn Sie den XSJackT3 nur mit einem Faxgerät betreiben möchten, wird es dringend empfohlen, diese einmalige Installation mit einem Telefon durchzuführen. Im weiteren Verlauf müssen spezielle Funktionscodes eingegeben werden, was mit einem Faxgerät ohne Telefontaster problematisch sein könnte. Wenn Ihr Faxgerät keinen Hörer besitzt und Sie kein analoges Telefon zur Verfügung haben, lesen Sie die Hinweise auf Seite 11.



**Hinweis:** Alle angeschlossenen Geräte müssen das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV, DTMF) unterstützen. Modems für Datenverbindungen können nicht an den XSJackT3 angeschlossen werden.



## Telefon und Faxgerät:

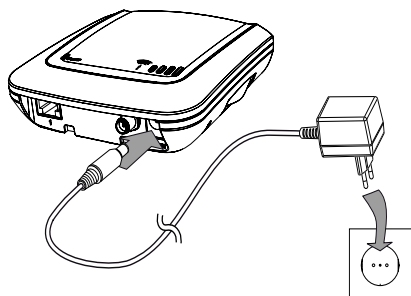
Wenn sowohl ein Telefon als auch ein Faxgerät angeschlossen werden sollen, verbinden Sie zunächst das Faxgerät wie auf der vorherigen Seite beschrieben. Anschließend schließen Sie das Telefon mit einem weiteren RJ-11 Kabel an die freie Buchse des Faxgerätes an, falls dieses über eine solche verfügt. Weitere Informationen finden Sie gegebenenfalls im Handbuch Ihres Faxgerätes.

In Deutschland und in bestimmten anderen Ländern haben die Faxgeräte oftmals keine zweite RJ-11 Buchse. In diesen Fällen wird ein spezielles Adapter-Kabel benötigt.



## Schritt 4: Anschließen der Stromversorgung

Als nächstes stecken Sie bitte den dünnen Stecker am Kabel des mitgelieferten Netzteils in die dafür vorgesehene Buchse am XSJackT3 und das Netzteil selbst in eine freie Steckdose.



## Schritt 5: Eingabe der PIN Ihrer SIM-Karte

Der XSJackT3 ist nun eingeschaltet und wird in der Regel die Eingabe des PIN-Codes Ihrer SIM-Karte benötigen, falls dieser Sicherheitsmechanismus auf Ihrer Karte aktiviert ist. Die Notwendigkeit für die Eingabe der PIN wird dadurch angezeigt, dass die rechte LED der Signalanzeige blinkt (vgl. Seite 6). Ist dies der Fall, heben Sie den Telefonhörer ab, warten Sie auf den entsprechenden Wählton, drücken Sie die # Taste auf der Tastatur Ihres Telefons gefolgt von der PIN und bestätigen Sie wiederum mit der # Taste.

Abhängig davon, ob die eingegebene PIN korrekt war oder nicht, hören Sie nun einen positiven oder negativen Bestätigungston im Telefonhörer. Im letzteren Fall, versuchen Sie die Eingabe der PIN erneut. Überprüfen Sie auch die LED-Anzeige und Signaltöne im Hörer, da es nun möglicherweise notwendig ist, die PUK einzugeben (vgl. Seite 22). Eine Übersicht über alle Töne finden Sie auf Seite 28.

Die PIN wird im XSJackT3 gespeichert und braucht beim nächsten Einschalten nicht erneut eingegeben werden.

Nach der Eingabe der korrekten PIN oder in dem Fall, dass die PIN-Abfrage auf Ihrer SIM-Karte deaktiviert ist, bucht sich der XSJackT3 nun automatisch in das GSM-Mobilfunknetz ein. Dieser Vorgang kann bis zu 45 Sekunden in Anspruch nehmen. Sobald eine Signalstärke angezeigt wird und ein kontinuierlicher Wählton im Telefonhörer zu hören ist, ist der XSJackT3 betriebsbereit.



**Hinweis:** Zur Reduzierung von Störgeräuschen sollte der XSJackT3, die Antenne, das Telefon sowie alle verwendeten Kabel so weit wie möglich voneinander entfernt positioniert werden. Halten Sie ausrei-

chend Abstand zwischen dem Gerät und potentiellen elektromagnetischen Quellen wie beispielsweise Mikrowellen oder elektrischen Geräten mit Metallgehäusen und Metallobjekten im Allgemeinen ein.

## Eingabe von Funktionscodes

Die Benutzung und Konfiguration des XSJackT3 erfolgt über die Eingabe bestimmter Ziffernfolgen, die über die Tastatur des angeschlossenen Telefons oder Faxgerätes eingegeben werden (0 - 9, \*, #).

Faxgeräte ohne Telefonhörer haben oft die Möglichkeit, mittels einer bestimmten Taste das Aufnehmen und Ablegen des nicht vorhandenen Telefonhörers zu simulieren. Diese Taste trägt in der Regel das Symbol eines Telefonhörers oder Lautsprechers. Vergleichen Sie hierzu bitte auch mit dem Handbuch ihres Faxgerätes.

Bei Geräten mit Telefonhörer oder Telefonhörer-Taste gehen Sie bei der Eingabe der Codes wie folgt vor:

- Heben Sie den Telefonhörer ab oder drücken Sie die entsprechende Telefonhörer-Taste am Faxgerät.
- Warten Sie, bis ein kontinuierlicher Wählton im Telefonhörer oder Lautsprecher Ihres Faxgerätes zu hören ist.
- Geben Sie die Ziffernfolge für den gewünschten Funktionscode laut der entsprechenden Formatbeschreibung in einer Tabelle aus diesem Handbuch ein. Ersetzen Sie dabei die Platzhalter aus Großbuchstaben mit den gewünschten numerischen Werten.
- Warten Sie auf den positiven oder negativen Bestätigungston. Einige Codes dienen der Abfrage von Einstellungen. Diese Codes antworten mit den Signaltönen ‚Aktiviert‘ oder ‚Deaktiviert‘ und zeigen, nachdem der Telefonhörer wieder aufgelegt wurde, numerische Informationen mittels CLIP auf dem Display Ihres Telefons an.
- Legen Sie den Telefonhörer wieder auf oder drücken Sie erneut die entsprechende Taste an Ihrem Faxgerät.

**Hinweis:** Eine Übersicht über alle möglichen Wähl- und Antwort-Töne finden Sie auf Seite 28.

Wenn sie ein Faxgerät ohne Telefonhörer und ohne spezielle Telefonhörer-Taste besitzen, versuchen Sie zur Eingabe der Funktionscodes folgenden Trick:

Führen Sie ein beliebiges Blatt Papier in das Faxgerät ein, als wenn Sie ein Fax versenden wollten. Anstelle einer Zielrufnummer geben Sie den gewünschten Code ein und drücken anschließend "Start" (oder ähnlich) an ihrem Faxgerät. Dieses wird nun die Leitung belegen und den Funktionscode wählen. Nachdem Sie den Antwortton vom XSJackT3 gehört haben (der Lautsprecher des Faxgerätes muss aktiviert sein), brechen Sie den Versand am Faxgerät mit der dafür vorgesehenen Taste ab.

Da dies jedoch eine umständliche Methode darstellt, wird es dringend empfohlen, ein separates Telefon für die Eingabe der Codes zu verwenden.

# Telefoniefunktionen

## Anrufe tätigen

Einen Anruf zu tätigen, ist genauso einfach wie bei einer herkömmlichen Festnetzleitung. Heben Sie einfach den Telefonhörer ab, warten Sie auf den Wählton und geben Sie die gewünschte Telefonnummer mit Vorwahl ein.

Der eigentliche Wahlvorgang startet mit einer bestimmten zeitlichen Verzögerung nachdem die letzte Ziffer eingegeben wurde. Standardmäßig beträgt dieses Intervall 4 Sekunden und kann durch den Code **D3** variiert werden. Darüber hinaus ist es möglich, die Wahlverzögerung durch Eingabe von # hinter der Rufnummer zu umgehen, wodurch eine sofortige Wahl erzwungen wird (Code **D2**).

Bestimmte Betriebszustände werden durch unterschiedliche Wählöne angezeigt (vgl. Seite 28).

Notrufe zur Notrufnummer "112" können jederzeit getätigt werden solange sich ein beliebiges GSM-Mobilfunknetz in Reichweite befindet - selbst dann, wenn keine SIM-Karte eingelegt ist oder das Gerät nicht in ein Netz eingebucht ist.

	<i>Funktion</i>	<i>Format</i>	<i>Beispiel</i>
<b>D1</b>	Eine Nummer wählen	NUMMER	04091827364
<b>D2</b>	Wählen ohne Wahlverzögerung	NUMMER #	04091827364 #
<b>D3</b>	Wahlverzögerung einstellen	* 02 * SEKUNDEN #	* 02 * 5 #

# Anklopfen, Rückfragen, Makeln und Konferenzen

Der XSJackT3 bietet eine Reihe von Funktionen, um mehrere Gesprächsteilnehmer gleichzeitig zu verwalten. Um einen zweiten Anruf entgegennehmen zu können, muss "Anklopfen" durch Code **W1** einmalig aktiviert worden sein.

	<i>Funktion</i>	<i>Format</i>
<b>W1</b>	Anklopfen aktivieren	* 43 #
<b>W2</b>	Anklopfen deaktivieren	# 43 #
<b>W3</b>	Status von Anklopfen abfragen	* # 43 #

Bei Verbindungen zu mehreren Teilnehmern stehen in unterschiedlichen Phasen verschiedene Operationen zur Verfügung, die unter Zuhilfenahme der R-Taste (Hookflash) an Ihrem Telefon ausgeführt werden können.

Während eines einfachen Gesprächs kann eine Verbindung zu einem zweiten Teilnehmer aufgebaut werden:

	<i>Funktion</i>	<i>Format</i>
<b>H1</b>	Aktive Verbindung auf Halten setzen und zweiten Anruf aufbauen	R
<b>H2</b>	Rufaufbau zu zweitem Teilnehmer <b>H1</b> , abbrechen, zurück zum gehaltenen Anrufer	R oder Auflegen

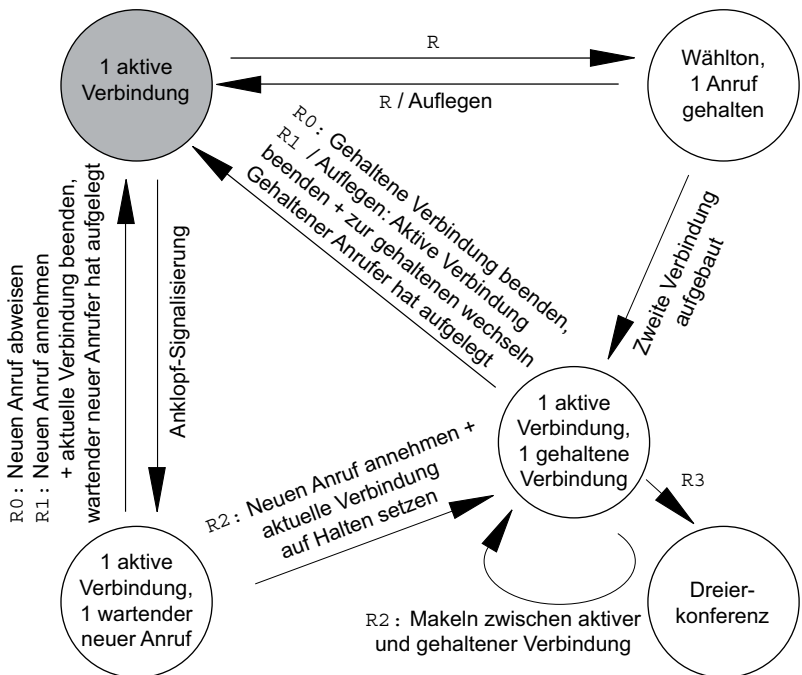
Wenn Anklopfen aktiviert ist, hören Sie ein akustisches Signal in dem Augenblick, wo ein zweiter Anruf eingeht. In dieser Situation können folgende Funktionen ausgeführt werden:

	<i>Funktion</i>	<i>Format</i>
<b>H3</b>	Neuen Anruf abweisen	R 0
<b>H4</b>	Neuen Anruf annehmen, aktuelle Verbindung beenden	R 1
<b>H5</b>	Neuen Anruf annehmen, aktuelle Verbindung auf Halten setzen	R 2

Im Falle einer aktiven und einer gehaltenen Verbindung bestehen folgende Möglichkeiten:

	<i>Funktion</i>	<i>Format</i>
<b>H6</b>	Gehaltene Verbindung beenden	R 0
<b>H7</b>	Aktive Verbindung beenden, zur gehaltenen wechseln	R 1 oder Auflegen
<b>H8</b>	Makeln zwischen aktiver und gehaltener Verbindung	R 2
<b>H9</b>	Dreierkonferenz etablieren	R 3

Diese Zeichnung zeigt die Querverbindungen der möglichen Phasen eines Telefonates mit mehreren Teilnehmern und die dazugehörigen Operationen.



# Faxfunktion

Der XSJackT3 kann in Kombination mit einem angeschlossenen Faxgerät Faxe senden und empfangen. Um die Verlässlichkeit von Faxübertragungen im GSM-Netzwerk zu optimieren, verfügt der XSJackT3 über einen internen Zwischenspeicher für eingehende und ausgehende Faxseiten.

## Einrichten der Faxfunktion

Bevor Faxe gesendet und empfangen werden können, muss die Fax-Konfiguration einmalig durchgeführt werden. Diese Prozedur wird mit dem Code **F1** gestartet und baut nach dem Auflegen des Hörers einen Faxanruf zum angeschlossenen Gerät auf, um einige wichtige Parameter auszutauschen. Das Ergebnis der Fax-Konfiguration ist der Ausdruck eines positiven Konfigurations-Protokolls. Anschließend ist die Faxfunktion aktiv und Faxanrufe werden automatisch entgegengenommen.

Wiederholen Sie die Fax-Konfiguration immer dann, wenn Einstellungen wie z.B. die Faxkennung im Faxgerät geändert wurden, wenn Sie ein anderes Faxgerät an den XSJackT3 angeschlossen haben oder wenn der XSJackT3 auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde.

	<i>Funktion</i>	<i>Format</i>
<b>F1</b>	Fax-Konfiguration starten und Fax-Empfang aktivieren	* 10 #
<b>F2</b>	Aktuelles Konfigurations-Protokoll abrufen	* # 10 #



## Faxversand

Um ein Fax zu versenden, gehen Sie wie gewohnt vor: Führen Sie ein Dokument in das Faxgerät ein, wählen Sie die Zielrufnummer auf dem Tastenfeld und drücken Sie "Start" (oder ähnlich). Durch den Zwischenspeicher im XSJackT3 sind Faxübertragungen immer zweistufig: zuerst sendet das angeschlossene Faxgerät das Dokument zum XSJackT3, anschließend sendet dieser das Fax aus dem Speicher an die entfernte Zielrufnummer.

Daraus ergibt sich, dass eine Versandbestätigung vom angeschlossenen Faxgerät noch nicht bedeutet, dass das Dokument bereits beim eigentlichen Empfänger angekommen ist.

Während der XSJackT3 in der zweiten Stufe das Fax an das entfernte Faxgerät sendet, leuchtet die rote Status-LED, um die aktive Verbindung ins GSM-Netz anzuzeigen. Diese Übertragung kann durch den Code **F3** oder der Wahl einer Notrufnummer unterbrochen werden.

Nachdem der Versand abgeschlossen ist, sendet der XSJackT3 einen Sendebericht an das angeschlossene Faxgerät. Positive Sendeberichte können auf Wunsch durch Code **F5** unterdrückt werden, wohingegen negative Protokolle immer ausgedruckt werden.

	<i>Funktion</i>	<i>Format</i>
<b>F3</b>	Faxübertragung ins GSM-Netz abbrechen	***
<b>F4</b>	Positiven Sendebericht aktivieren (Voreinstellung)	* 15 #
<b>F5</b>	Positiven Sendebericht deaktivieren	# 15 #
<b>F6</b>	Fax-Modus explizit setzen (in der Regel nicht notwendig)	### NUMMER

## Faxempfang

In der ersten Stufe des Faxempfangs wird das Dokument in den Zwischenspeicher des XSJackT3 abgelegt. Die rote Status-LED leuchtet währenddessen. Anschließend wird das Fax an das angeschlossene Faxgerät weitergeleitet.

Wenn sich wartende Dokumente im Speicher befinden, blinkt die rote Status-LED und die Faxseiten können durch Code **F9** abgerufen werden. Sie bleiben solange im Speicher, bis sie vollständig ausgedruckt wurden. Sollte der Zwischenspeicher voll sein, werden eingehende Faxanrufe nicht mehr automatisch angenommen und die Power-LED blinkt unregelmäßig.

Der Faxempfang kann nach erfolgter Fax-Konfiguration unabhängig deaktiviert und wieder aktiviert werden:

	<i>Funktion</i>	<i>Format</i>
<b>F7</b>	Faxempfang deaktivieren	# 11 #
<b>F8</b>	Faxempfang wieder aktivieren	* 11 #
<b>F9</b>	Faxdokumente aus dem Speicher abrufen	* 12 #
<b>M1</b>	Alle Faxe und/oder SMS aus dem Speicher löschen	* 160016 #

## Löschen des Faxspeichers






Die Funktion **M1** löscht alle ausgehenden Faxe, die noch nicht gesendet wurden und alle empfangenen Faxe, die noch nicht an das angeschlossene Faxgerät ausgeliefert wurden aus dem Zwischenspeicher. Deshalb sollte diese Funktion nur dann verwendet werden, wenn Sie sich absolut sicher sind, dadurch keine wichtigen Informationen zu verlieren. Gleichzeitig werden alle wartenden SMS von der SIM-Karte gelöscht, falls die SMS-Funktion aktiv ist (vgl. Seite 20).

## Fax und SIM-Karten

Unter bestimmten Umständen kann es vorkommen, dass Faxanrufe von analogen Festnetzleitungen vom XSJackT3 nicht als Fax erkannt werden. Dies passiert auch dann, wenn der Sender eine manuelle Methode für den Verbindungsaufbau verwendet (Telefonhörer am Faxgerät abnehmen, die Zielrufnummer wählen und "Start" drücken wenn Faxtöne hörbar sind). In diesen Fällen wird statt einer Faxverbindung eine Sprachverbindung aufgebaut und Faxübertragungen scheitern. Wenn dies passiert, fängt das Faxgerät am XSJackT3 bei einem eingehenden Fax sofort an zu klingeln, ohne in den zweistufigen Ablauf einzusteigen (vgl. Seite 16).

Um diese Probleme zu vermeiden, wird die Verwendung einer Multi-Numbering SIM-Karte empfohlen, bei der es zusätzlich zur Sprach-Rufnummer eine eigene Rufnummer für Fax gibt. Im Gegensatz dazu besitzt eine Single-Numbering SIM sowohl für Sprach- als auch für Fax-Anrufe nur eine einzige Nummer. Sollten Sie lediglich eine solche SIM-Karte zur Verfügung haben, benutzen Sie die Funktionen **N2** oder **N3**.

Nachfolgende Tabelle zeigt die möglichen Szenarios bezogen auf die angeschlossenen Geräte:

Telefon	Fax		Telefon + Fax	
	Single numbering SIM	Multi numbering SIM	Single numbering SIM	Multi numbering SIM
				
	Verwenden Sie <b>N2</b> oder <b>N3</b>			

	<i>Funktion</i>	<i>Format</i>
<b>N1</b>	Nächsten nicht-identifizierten Anruf als Fax annehmen	* 13 #
<b>N2</b>	Alle nicht-identifizierten Anrufe als Fax annehmen	* 1313 #
<b>N3</b>	Alle nicht-identifizierten Anrufe als Fax annehmen und Sprachanrufe abweisen	* 14 #
<b>N4</b>	<b>N1</b> , <b>N2</b> und <b>N3</b> aufheben	# 13 #

# SMS-Funktion

Der XSJackT3 kann Kurznachrichten (SMS) zwischen dem GSM-Netz und einem angeschlossenen SMS-fähigen Endgerät vermitteln. Bevor SMS gesendet und empfangen werden können, muss der XSJackT3 einmalig dafür konfiguriert werden.

Für diesen Schritt benötigen Sie die Rufnummer der SMS-Nachrichtenzentrale (SMSC) Ihres GSM-Netzproviders. Konfigurieren Sie diese Nummer in dem angeschlossenen Endgerät als zu verwendende Sende- und Empfangsnummer für SMS. Weitere Informationen finden Sie gegebenenfalls im Handbuch des betreffenden Gerätes. Die Rufnummer ist im internationalen Format beginnend mit der Landesvorwahl einzugeben (in Deutschland ist dies die "49"). Die "0" am Anfang der Ortsvorwahl wird im internationalen Format ausgelassen.

Verwenden Sie anschließend den Funktionscode **S1** mit identischer SMSC, um die SMS-Funktionalität im XSJackT3 zu aktivieren.

Wenn Ihr Endgerät eine Konfiguration der Sende- und Empfangszentrale nicht zulässt, nutzen Sie Code **S2**. Hier bezeichnet "GSM-SMSC" die SMSC Ihres Netzproviders und "Geräte-SMSC" diejenige, die fest in Ihrem Endgerät gespeichert ist.

Eingehende und ausgehende SMS werden auf Ihrer SIM-Karte zwischengespeichert. Befinden sich dort empfangene SMS, die noch nicht an das angeschlossene Endgerät ausgeliefert wurden, blinkt die rote Status-LED. Rufen Sie diese SMS mit dem Code **S5** ab. Alle ungelesenen SMS können mit **M1** gelöscht werden. Beachten Sie, dass dies auch alle Faxe aus dem internen Speicher löscht.

	<i>Funktion</i>	<i>Format</i>	<i>Beispiel</i>
<b>S1</b>	SMSC Nummer(n) setzen und	* 17 *	* 17 *
<b>S2</b>	SMS-Funktion aktivieren	GSM/Geräte-SMSC #	491701234567 #
		* 17 * GSM-SMSC * Geräte-SMSC #	* 17 * 491701234567 * 0193010 #
<b>S3</b>	SMS-Funktion deaktivieren	# 17 #	
<b>S4</b>	SMSC abfragen	* # 17 #	
<b>S5</b>	SMS von der SIM-Karte ausliefern	* 12 #	Codes gelten auch für die Faxfunktion!
<b>M1</b>	Alle SMS und/oder Faxe löschen	* 160016 #	Siehe Seite Seite 16!

# Erweiterte Funktionen

## Speichern einer Ortsvorwahl

Diese Funktion erlaubt die Konfiguration einer standardmäßigen Ortsvorwahl, so dass Sie bei Anrufen nicht immer explizit eine Vorwahl mitwählen müssen. Einmalig durch den Code **A1** gesetzt, wird der XSJackT3 die Vorwahl immer dann automatisch mitwählen, wenn die von Ihnen eingegebene Nummer nicht mit einer "0" beginnt.

Um dennoch spezielle Rufnummern ohne Vorwahl wählen zu können (z.B. für die Auskunft), lässt sich die automatische Wahl der Ortsvorwahl temporär durch Wahl von \* hinter der eingegebenen Rufnummer unterbinden.

Bekannte Notrufnummern werden nicht automatisch mit der Ortsvorwahl erweitert.

	<i>Funktion</i>	<i>Format</i>	<i>Beispiel</i>
<b>A1</b>	Ortsvorwahl setzen	* 01 * VORWAHL #	* 01 * 040 #
<b>A2</b>	Ortsvorwahl löschen	# 01 #	# 01 #
<b>A3</b>	Ortsvorwahl-Erweiterung unterbinden	NUMMER *	11889 *

## Roaming

Wenn das Heimatnetz Ihrer SIM-Karte nicht verfügbar ist, begibt sich der XSJackT3 in den Roaming-Zustand, falls ein anderes zulässiges Netz gefunden wird. Da hierdurch erhöhte Kosten entstehen können, lässt sich Roaming generell untersagen. Dass sich der XSJackT3 im Roaming befindet, wird beim Abheben des Telefonhörers durch einen speziellen Wählton kenntlich gemacht. Die Funktionscodes für Roaming können auch eingegeben werden während das Gerät ein Netzwerk sucht.

	<i>Funktion</i>	<i>Format</i>
<b>R1</b>	Roaming zulassen (Voreinstellung)	* 07 #
<b>R2</b>	Roaming verbieten	# 07 #
<b>R3</b>	Roaming-Erlaubnis abfragen	* # 07 #

## Ausgehende Anrufe sperren

Ausgehende Anrufe lassen sich durch den Code **B1** sperren. Notrufe und eingehende Anrufe werden hiervon nicht beeinflusst. Damit diese Funktion benutzt werden kann, muss die PIN-Abfrage auf Ihrer SIM-Karte aktiviert sein (vgl. nächstes Kapitel).

	<i>Funktion</i>	<i>Format</i>	<i>Beispiel</i>
<b>B1</b>	Gerät sperren	* 00 * SIM PIN #	* 00 * 1234 #
<b>B2</b>	Gerät entsperren	# 00 * SIM PIN #	# 00 * 1234 #

## PIN- und PUK-Verwaltung der SIM-Karte

Wenn dreimal hintereinander eine falsche PIN eingegeben wurde, muss Ihre SIM-Karte entsperrt werden. Dies wird dadurch angezeigt, dass die mittlere LED der Signalanzeige blinkt (vgl. Seite 6). Verwenden Sie **P2** zum Entsperren der SIM-Karte durch Eingabe der korrekten PUK und gleichzeitiger Wahl einer neuen PIN. Ist die SIM-Karte nicht gesperrt, kann die PIN aktiviert, deaktiviert oder geändert werden.

	<i>Funktion</i>	<i>Format</i>	<i>Beispiel</i>
<b>P1</b>	PIN eingeben	# PIN #	# 1234 #
<b>P2</b>	PUK eingeben und neue PIN wählen	# PUK * PIN #	# 87654321 * 1234 #
<b>P3</b>	PIN ändern	* 08 * ALT * NEU #	* 08 * 1234 * 4321 #
<b>P4</b>	PIN aktivieren	* 09 * PIN #	* 09 * 1234 #
<b>P5</b>	PIN deaktivieren	# 09 * PIN #	# 09 * 1234 #
<b>P6</b>	PIN-Abfrage prüfen	* # 09 #	* # 09 #

## Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Um den XSJackT3 auf Werkseinstellung zurücksetzen zu können, besitzt das Gerät auf der rechten Seite des Gehäuses ein kleines Loch, hinter dem sich ein Reset-Taster befindet. Während der XSJackT3 eingeschaltet ist, führen Sie vorsichtig eine Büroklammer in die Öffnung ein, um den Taster kurz zu drücken.

Dies löscht alle Benutzer-Einstellungen und alle Fax-Dokumente aus dem Speicher. Netzwerkspezifische Einstellungen wie z.B. Anrufweitschaltungen und Anklopfen werden nicht verändert und SMS auf der SIM-Karte bleiben erhalten.

Nach dem Vorgang startet das Gerät neu.

## Zusätzliche Netzwerkfunktionen

Folgende Funktionen werden möglicherweise nicht durch Ihren Netzwerkanbieter unterstützt.

### Anrufweiserschaltung

Für verschiedene Fälle können individuelle Zielrufnummern für eine Anrufweiserschaltung konfiguriert werden:

Anrufweiserschaltungs-Fall	Aktivieren	Deaktivieren	Abfragen
1. Sofort weiterleiten	* 21 * NUMMER #	# 21 #	* # 21 #
2. Nach 20 Sekunden weiterleiten	* 61 * NUMMER #	# 61 #	* # 61 #
3. Weiterleiten bei Besetzt	* 67 * NUMMER #	# 67 #	* # 67 #
4. Weiterleiten wenn ausgeschaltet	* 62 * NUMMER #	# 62 #	* # 62 #
5. Sofortige Fax-Weiterleitung	* 51 * NUMMER #	# 51 #	* # 51 #
Alle Modi		# 22 #	

Die sofortige Weiserschaltung (1) wird durch einen speziellen Wählton kenntlich gemacht (vgl. Seite 28). Dieser Modus überschreibt die Modi 2, 3 und 4.

### Rufnummernübermittlung / CLIR

Ihre eigene Rufnummer wird normalerweise im Display des angerufenen Teilnehmers angezeigt. Zum Tätigen anonymer Anrufe kann dies unterdrückt werden:

	Funktion	Format
<b>I1</b>	Rufnummer generell übermitteln (CLIR aus)	# 31 #
<b>I2</b>	Rufnummer generell unterdrücken (CLIR ein)	* 3131 #
<b>I3</b>	Rufnummer nur beim nächsten Anruf unterdrücken	* 31 #

### Rückruf bei Besetzt

Wenn ein angerufener Teilnehmer besetzt ist, können Sie einen Rückruf anfordern, sobald der Teilnehmer wieder verfügbar ist.

	Funktion	Format
<b>C1</b>	Rückruf anfordern während das Besetztsymbol ertönt	* 37 #
<b>C2</b>	Eingehenden Rückruf abweisen	Telefonhörer abheben und sofort wieder auflegen



# Akustische Überwachung / Babyphone

Der XSJackT3 kann mittels angeschlossenem Telefon mit Freisprechfunktion oder einem empfindlichem Mikrofon die Akustik seiner Umgebung überwachen. Wenn der aufgenommene Geräuschpegel ein bestimmtes Maß überschreitet, wird eine vorher konfigurierte Nummer angerufen und der Ton vom Telefon übertragen. So lässt sich unterwegs auf Geräusche zu Hause reagieren. Diese Funktion kann als Babyphone oder Alarmanlage verwendet werden.

Bevor die Überwachung aktiviert werden kann, muss diese vorab einmalig mit dem Code **L1** konfiguriert werden. Die Empfindlichkeit lässt sich im Bereich von 0 bis 5 einstellen, wobei 1 die niedrigste Empfindlichkeit ist (Alarm wird nur bei heftigen, langanhaltenden Geräuschen ausgelöst) und 5 eine hohe Empfindlichkeit bedeutet (Alarm bereits bei leisen, kurzen Geräuschen). Es empfiehlt sich im Zweifelsfall, mit einer hohen Empfindlichkeit zu beginnen und diese Schritt für Schritt zu verringern, sollte zu oft Alarm ausgelöst werden. Empfindlichkeit 0 ist ein Spezialfall, bei dem niemals Alarm ausgelöst wird sondern lediglich eingehende Anrufe von der vorkonfigurierten Nummer angenommen werden (siehe unten).

Platzieren Sie den Telefonhörer bzw. das Telefon mit Freisprechfunktion an eine geeignete Position möglichst nah an die potentielle Geräuschquelle, wobei das Mikrofon freiliegend sein sollte.

Die Überwachung wird mit dem Code **L3** gestartet. Nach dem Bestätigungston muss der Telefonhörer die ganze Zeit abgenommen bleiben. Wird der Hörer wieder aufgelegt, wird nach 10 Sekunden Alarm ausgelöst und die konfigurierte Nummer gewählt, um mitzuteilen, dass eine Überwachung nicht mehr möglich ist.

Nachdem die Überwachung gestartet wurde, erfolgt eine Kalibrierung des Systems. Dies wird durch das Blinken der LEDs für die Signalstärke-Anzeige angezeigt. Es ist entscheidend, dass in dieser Phase Stille herrscht. 30 Sekunden nach der Kalibrierung wird das System tatsächlich scharf geschaltet.

Nach der Scharfschaltung löst der XSJackT3 immer dann Alarm aus, wenn abhängig von der eingestellten Empfindlichkeit ein bestimmtes

Maß an Geräuschen erreicht wird. Daraufhin wird die konfigurierte Nummer angewählt und der Ton vom Telefon übertragen, damit der angerufene Teilnehmer die Geschehnisse zu Hause beurteilen kann, um entsprechend reagieren zu können. Während des Anrufs kann die Überwachungs-Funktion mit den Codes **L1**, **L2**, **L3** (führt in dieser Situation zu einer Rekalibrierung), **L4** und **L6** ferngesteuert werden. Letzterer aktiviert das beidseitige Sprechen, da die Empfangsrichtung am XSJackT3 während des Alarm-Anrufs normalerweise stumm geschaltet ist. Diese Funktion ist möglicherweise nur bei einem Telefon mit Freisprechfunktion sinnvoll.

Während der Überwachung werden alle eingehenden Anrufe automatisch abgewiesen, außer sie stammen von der vorkonfigurierten Nummer. Dadurch kann man sich nicht nur bei einem Alarm durch den XSJackT3 anrufen lassen, sondern es lassen sich auch Testanrufe zu dem Gerät durchführen, um das Umfeld am Einsatzort zu belauschen. Verwenden Sie die Empfindlichkeit 0, wenn sie ausschließlich Anrufe zu dem XSJackT3 durchführen möchten, ohne vom Gerät angerufen zu werden.

Bei aktiver Überwachung wird der XSJackT3 keinerlei Töne erzeugen, um niemanden aufzuwecken, sollte die Funktion als Babyphone verwendet werden. In dieser Zeit sind alle Funktionen wie Telefonie, Fax, SMS oder die Eingabe von anderen Funktionscodes gesperrt. Die Überwachung wird auch nach einem Stromausfall fortgesetzt und endet erst mit der Deaktivierung durch den Code **L4**.

	<i>Funktion</i>	<i>Format</i>	<i>Beispiel</i>
<b>L1</b>	Empfindlichkeit (0 - 5) und Rufnummer setzen	* 20 * EMPF. * NUMMER #	* 20 * 3 * 01721234567 #
<b>L2</b>	Nur die Empfindlichkeit ändern	* 20 * EMPF. #	* 20 * 3 #
<b>L3</b>	Überwachung starten	* 20 #	* 20 #
<b>L4</b>	Überwachung stoppen	# 20 #	# 20 #
<b>L5</b>	Konfiguration abfragen	* # 20 #	* # 20 #
<b>L6</b>	Beidseitiges Sprechen	**##	**##

# Automatische Wahl

Diese Funktion erlaubt die automatische Wahl einer vorab konfigurierten Nummer, wenn nach dem Abnehmen des Telefonhörers für eine bestimmte Zeit keine Ziffer gedrückt wird.

Sie kann für Kinder, Menschen in Not oder Spezialanwendungen verwendet werden.

	<i>Funktion</i>	<i>Format</i>	<i>Beispiel</i>
<b>01</b>	Zeit (2 - 20s) und Rufnummer setzen	* 19 * ZEIT * NUMMER #	* 19 * 5 * 01721234567 #
<b>02</b>	Nur die Zeit ändern	* 19 * ZEIT #	* 19 * 5 #
<b>03</b>	Automatische Wahl aktivieren	* 19 #	* 19 #
<b>04</b>	Automatische Wahl deaktivieren	# 19 #	# 19 #
<b>05</b>	Konfiguration abfragen	* # 19 #	* # 19 #

# Anhang

## Signaltöne

### Aufforderungstöne nach dem Einschalten

PIN eingeben: 660Hz [0,5s]; 440Hz [2s]; wiederholend (Seite 10):



PUK eingeben: 2 x (660Hz [125ms]; Pause [125ms]); 440Hz [2s]; wiederholend (Seite 22):



Keine oder ungültige SIM-Karte: 4 x (660Hz [62,5ms]; Pause [62,5ms]); 440Hz [2s]; wiederholend (Seite 7):

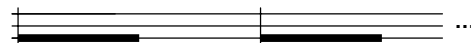


### Allgemeine Töne beim Abheben des Hörers

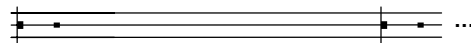
Normaler Wählton: 425Hz kontinuierlich (\*),  
Anrufweitschaltung aktiv: 425\*50Hz kontinuierlich (\*) (Seite 24),  
Roaming-Zustand: 425+212,5Hz kontinuierlich (\*) (Seite 21):



Gerät gesperrt: 440\*50Hz [0,5s]; Pause [0,5s]; wiederholend (Seite 22),  
Gerät beschäftigt: 440 [0,5s]; Pause [0,5s]; wiederholend (Seite 16):

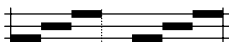


Netzsuche: 660Hz [31,25ms]; Pause [118,75ms]; 660Hz [31,25ms];  
Pause [1,31875s]; wiederholend (Seite 21):

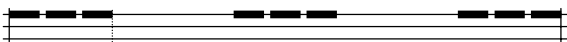


## Antworttöne auf Funktionscodes

Erfolgreich / Positive Bestätigung: 2 x (440Hz [125ms]; 660Hz [125ms]; 880Hz [125ms]; Pause [125ms]),  
Aktiviert: 1 x (440Hz [125ms]; 660Hz [125ms]; 880Hz [125ms]):



Fehlgeschlagen / Negative Bestätigung: 3 x (3 x (800\*880Hz [125ms]; Pause [125ms]); Pause [0.5s]),  
Deaktiviert: 1 x (3 x (800\*880Hz [125ms]; Pause [125ms])):

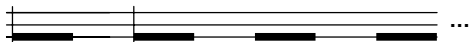


## Töne während eines Gesprächs

Besetztton: 425Hz [0,48s]; Pause [0,48s]; wiederholend (\*):



Gassenbesetztton: 425Hz [250ms]; Pause [250ms]; wiederholend (\*):



Gehaltener Anrufer hat aufgelegt: 3 x (440Hz [125ms]; Pause [25ms]):



Legende:

(\*) Ton kann landesspezifisch variieren

X\*Y Hz X Hz moduliert mit Y Hz

X+Y Hz X Hz gemischt mit Y Hz

## Häufig gestellte Fragen

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Lösungen</b>
Alle LEDs sind aus.	Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Verbindung des Netzteils mit dem XSJackT3 und einer Steckdose.
Wenn der Hörer abgenommen wird, ist kein Ton zu hören.	Überprüfen Sie das Telefonkabel zwischen dem verwendeten Endgerät und dem XSJackT3. Werfen Sie auch einen Blick auf die LEDs am XSJackT3 (vgl. Seite 6).
Die PUK wurde 10 Mal hintereinander falsch eingegeben.	Kontaktieren Sie bitte Ihren Netzwerkanbieter.
Das Gerät bucht sich nicht in ein Mobilfunknetz ein. Im Telefonhörer ist das Signal für die Netzsuche zu hören.	Wenn Sie den XSJackT3e besitzen, überprüfen Sie den korrekten Anschluss der externen Antenne (vgl. 7). Eventuell ist auch ihr Heimatnetz nicht verfügbar und Roaming ist deaktiviert. Aktivieren Sie Roaming (vgl. Seite 21).
Nach der Eingabe bestimmter Funktionscodes klingelt das Telefon aber niemand ist am anderen Ende.	Diese Codes dienen dem Zweck, Informationen vom XSJackT3 abzufragen, welche auf dem Display Ihres Telefons angezeigt werden sollen. Die Daten werden während das Telefon klingelt mit CLIP übertragen. Damit etwas zu sehen ist, muss Ihr Endgerät CLIP unterstützen und ein Display besitzen.
Während Telefongesprächen ist ein störendes Knattern im Telefonhörer zu hören.	Versuchen Sie, das Gerät, Ihr Telefon und die Antenne (nur bei XSJackT3e) anders zu positionieren. Vermeiden Sie Objekte aus Metall.
Während Telefongesprächen ist der Gesprächspartner zu leise.	Versuchen Sie, die Lautstärke mit der Funktion *90309# anzuheben. Diese Verstärkung kann mit #90309# rückgängig gemacht werden.

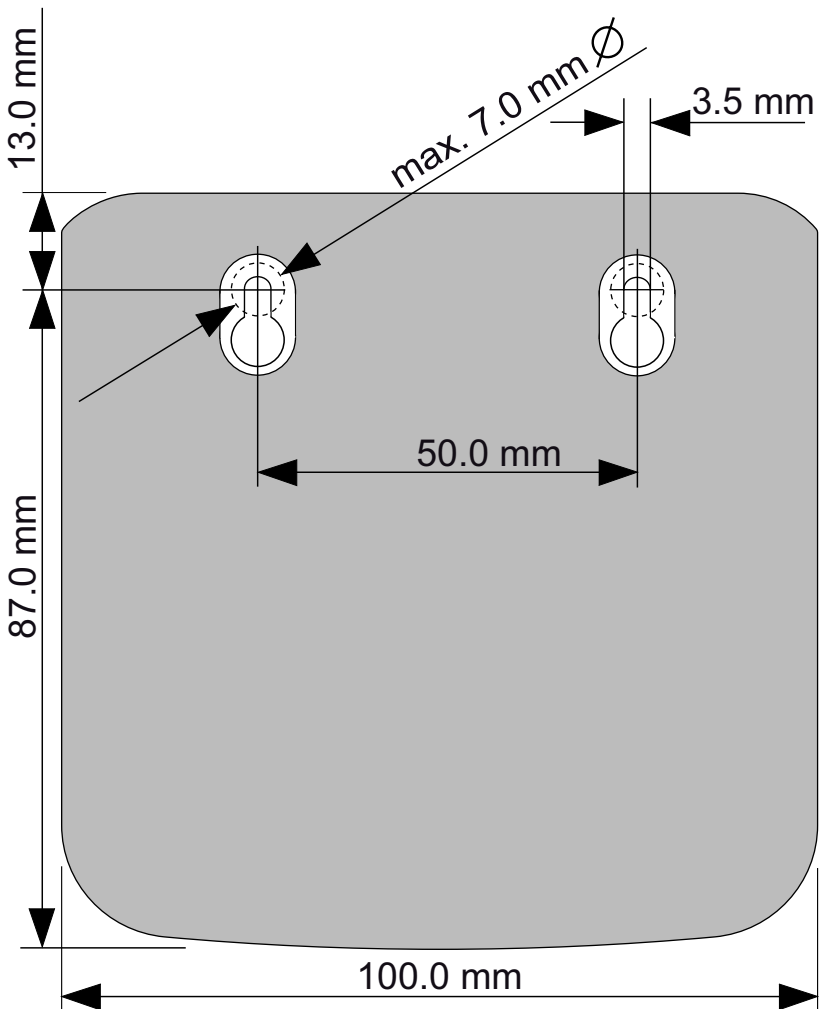
<p>Beim Faxversand scheint der XSJackT3 das Fax nicht vom angeschlossenen Faxgerät zu empfangen sondern wählt anscheinend sofort die Zielrufnummer (rote Status-LED leuchtet). Der Versand schlägt fehl.</p>	<p>Der XSJackT3 erkennt nicht, dass Sie ein Faxgerät angeschlossen haben. Verwenden Sie den Funktionscode <b>F6</b> auf Seite 17 jedes Mal direkt vor Eingabe der Zielrufnummer, um den Faxmodus manuell zu setzen.</p>
<p>Faxe können gesendet aber nicht empfangen werden.</p>	<p>Führen Sie die Fax-Konfiguration mit dem Code *10# aus (vgl. Seite 16 bis 19).</p>
<p>Der Faxempfang ist nicht möglich, obwohl alle Anweisungen auf Seite 16 bis 19 befolgt wurden.</p>	<p>Wenn Sie bei Ihrem Netzbetreiber eine Mailbox eingerichtet haben, können Sie sich Faxe gegebenenfalls auch auf diese Mailbox senden lassen. Um die Mailbox direkt anwählen zu können, ist normalerweise eine bestimmte Variante Ihrer Rufnummer erforderlich (in der Regel zusätzliche Ziffern zwischen Vorwahl und Rufnummer). Um das Fax anschließend an den XSJackT3 schicken zu lassen, rufen Sie Ihre Mailbox an und folgen Sie den Anweisungen. Kontaktieren Sie Ihren Netzanbieter für mehr Informationen.</p>
<p>SMS-Versand funktioniert nicht.</p>	<p>Prüfen Sie, ob die konfigurierte SMSC korrekt ist und sich im internationalen Format befindet.</p>
<p>SMS-Empfang funktioniert nicht. Stattdessen klingelt bei einer eingehenden SMS das Telefon und zeigt auf dem Display die Nummer der konfigurierten SMSC.</p>	<p>Falls Sie nach der Aktivierung der SMS-Funktion noch keine SMS gesendet haben, tun Sie dies nun. Mit manchen Telefonen muss der XSJackT3 erst einmalig eine SMS senden, damit der Empfang funktioniert. Falls es immer noch nicht funktioniert, überprüfen Sie die SMSC.</p>

# Technische Daten

<b>Interner Faxspeicher</b>	1 MB (~ 10 bis 50 Seiten)
<b>Hookflash-Zeit</b>	30ms bis 400ms
<b>Technologie</b>	GSM Dual-Band 900/1800 MHz Kompatibel mit GSM Phase 2/2+
<b>GSM-Eigenschaften</b>	Triple-Rate Codec für HR, FR, EFR Echounterdrückung Digitales Rauschfilter
<b>Antenne</b>	Externe Dual-Band Antenne (XSJackT3e) Interne Dual-Band Antenne (XSJackT3i)
<b>Betriebsumgebung</b>	Arbeitstemperatur: 0°C bis 40°C Relative Luftfeuchtigkeit: 10% bis 70%
<b>Gehäuse</b>	Abmessungen (BxTxH): 100 x 27 x 100 mm Gewicht: 200g
<b>Stromverbrauch</b>	Betriebsspannung: 220-230V / 50Hz Maximale Leistungsaufnahme: 6 W Durchschnittliche Leistungsaufnahme: 1,8 W
<b>Unterstützte Normen</b>	Europa CE



# Maße für die Wandmontage



# Konformität

Die 4G Systems GmbH & Co. KG erklärt hiermit, dass der XSJackT3 die grundlegenden Anforderungen nach EN 301 511 (R&TTE Regulatory Radio Testing), EN 301 489 - 1, EN 301 489 - 7 (EMC Testing), EN 60950 (Safety Testing) und andere relevante Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG erfüllen.



# Entsorgungsinformationen

**Achtung:** Ihr Produkt trägt dieses Symbol. Es besagt, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgt, sondern einem getrennten Rücknahmesystem zugeführt werden sollen. Nach der Einführung der Richtlinie in den EU-Mitgliedsstaaten können Privathaushalte ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte nun kostenlos an ausgewiesenen Rückgabestellen abgeben.



Weitere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung.

**Copyright © 2008 4G Systems GmbH & Co. KG**

Alle Rechte weltweit vorbehalten.

Dieses Dokument sowie die zugehörige Software sind Eigentum der 4G Systems GmbH & Co. KG oder ihrer Zulieferer und durch Gesetze zum Schutze des Urheberrechts und andere Gesetze geschützt. Sie werden unter einer Lizenz vertrieben, durch die Nutzung, Reproduktion, Vertrieb und Dekompilierung eingeschränkt werden. Weder der Erhalt noch der Besitz dieses Dokumentes ermächtigt Sie, dessen Inhalte ganz oder teilweise auf Papier, elektronisch oder auf einem anderen Medium zu reproduzieren, weiterzugeben oder anderen den Zugang dazu zu ermöglichen. Kein Teil dieses Dokumentes darf in irgendeiner Form und Weise ohne vorherige schriftliche Zustimmung der 4G Systems GmbH & Co. KG reproduziert werden. Darüber hinaus gelten für diese Dokumentation die Bestimmungen des Software-Lizenzvertrags. Alle Warenzeichen oder Handelsmarken, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Eigentum der entsprechenden Firmen.

[www.4g-systems.com](http://www.4g-systems.com)



**XS Jack®T3**  
Oft verwendete Funktionen

**Allgemein**

- \*00\*PIN#
  - #00\*PIN#
  - \*07#
  - #07#
  - \*31#
  - \*3131#
  - #31#
- CLIR für nächsten Anruf**  
**CLIR für alle Anrufe**  
**CLIR deaktivieren**

**Fax / SMS**

- \*10#
  - #11#
  - \*11#
  - \*12#
- Fax-Konfiguration starten**  
**Faxempfang deaktivieren**  
**Faxempfang reaktivieren**  
**Faxe bzw. SMS abrufen**

**Anrufweiserschaltung**

- \*21\*NR.#
  - \*61\*NR.#
  - \*67\*NR.#
  - \*62\*NR.#
  - \*51\*NR.#
  - #21#, #61#, ...
  - #22#
- „Sofortige“ AWS setzen**  
**„20 Sekunden“ setzen**  
**„Besetzt“ setzen**  
**„Nicht eingebucht“ setzen**  
**„Fax“ setzen**  
**„Sofortige“ aufheben, ...**  
**Alle aufheben**



**XS Jack®T3**  
Oft verwendete Funktionen

**Allgemein**

- \*00\*PIN#
  - #00\*PIN#
  - \*07#
  - #07#
  - \*31#
  - \*3131#
  - #31#
- Gerät sperren**  
**Sperre aufheben**  
**Roaming zulassen**  
**Roaming verbieten**  
**CLIR für nächsten Anruf**  
**CLIR für alle Anrufe**  
**CLIR deaktivieren**

**Fax / SMS**

- \*10#
  - #11#
  - \*11#
  - \*12#
- Fax-Konfiguration starten**  
**Faxempfang deaktivieren**  
**Faxempfang reaktivieren**  
**Faxe bzw. SMS abrufen**

**Anrufweiserschaltung**

- \*21\*NR.#
  - \*61\*NR.#
  - \*67\*NR.#
  - \*62\*NR.#
  - \*51\*NR.#
  - #21#, #61#, ...
  - #22#
- „Sofortige“ AWS setzen**  
**„20 Sekunden“ setzen**  
**„Besetzt“ setzen**  
**„Nicht eingebucht“ setzen**  
**„Fax“ setzen**  
**„Sofortige“ aufheben, ...**  
**Alle aufheben**





Telefonat: einfache Verbindung		A ⇔ T3
R	A auf Halten setzen, um neuen Ruf aufzubauen	
R / Auflegen	Rufaufbau abbrechen	
Telefonat: eingehender Ruf		A ⇔ T3 ⇐ B
R0	B abweisen (Anklopfer)	
R1	B annehmen, A auflegen	
R2	B annehmen, A halten	
Telefonat: ein aktives und ein gehaltenes Gespräch		A ⇔ T3 • • B
R0	B auflegen (Gehaltener)	
R1 / Auflegen	A auflegen, B nehmen	
R2	Zwischen A & B makeln	
R3	Dreierkonferenz	
Akustische Überwachung / Babyphone		
*20#	Start / Neustart	
#20#	Stopp	
*20*E*NR.#	Konfigurieren (E = 0-5)	
**##	Beidseitiges Sprechen	
Automatische Wahl		
*19#	Start	
#19#	Stopp	
*19*Z*NR.#	Konfigurieren (Z = 2-20)	

Telefonat: einfache Verbindung		A ⇔ T3
R	A auf Halten setzen, um neuen Ruf aufzubauen	
R / Auflegen	Rufaufbau abbrechen	
Telefonat: eingehender Ruf		A ⇔ T3 ⇐ B
R0	B abweisen (Anklopfer)	
R1	B annehmen, A auflegen	
R2	B annehmen, A halten	
Telefonat: ein aktives und ein gehaltenes Gespräch		A ⇔ T3 • • B
R0	B auflegen (Gehaltener)	
R1 / Auflegen	A auflegen, B nehmen	
R2	Zwischen A & B makeln	
R3	Dreierkonferenz	
Akustische Überwachung / Babyphone		
*20#	Start / Neustart	
#20#	Stopp	
*20*E*NR.#	Konfigurieren (E = 0-5)	
**##	Beidseitiges Sprechen	
Automatische Wahl		
*19#	Start	
#19#	Stopp	
*19*Z*NR.#	Konfigurieren (Z = 2-20)	

